



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND  
NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

**Martin Dreher**  
**(Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)**

am Donnerstag, dem **22. November 2018**, um **17 Uhr s. t.**,  
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,  
1010 Wien, Universitätsring 1,  
halten wird:

***Staat und Individuum im frühen Griechenland***

Sowohl die Transformation der griechischen Polis in ein staatliches Gebilde als auch die Herausbildung verschiedener Staatsformen müssen aus dem Verhältnis der einzelnen Polismitglieder zu ihren Gemeinwesen erklärt werden.

Auf der Grundlage einer Begriffsklärung, was mit „Individuum“ und mit „Staat“ gemeint ist, befasst sich der Vortrag mit der Entstehung des frühgriechischen Staates, mit der Intensität der bürgerlichen Teilhabe an diesem Staat und mit den sich daraus ergebenden Verfassungsformen. Inwiefern dieser Staat in den Theorien der Zeitgenossen akzeptiert oder abgelehnt wird, soll das Bild der Polisentwicklung zwischen dem 8. und 4. vorchristlichen Jahrhundert abrunden.

Gäste sind herzlich willkommen!  
Im Anschluss lädt der Eranos Vindobonensis zu einem Glas Wein mit Brot.